

PRESSEMITTEILUNG

Sperrfrist 25/05/2011, 12:40 Uhr MEZ

Paris/Leipzig, 25. Mai 2011

Verkehrsminister zeichnen "Young Researcher of the Year 2011" aus

Das Weltverkehrsforum in Leipzig, der jährliche Gipfel von Verkehrsministern aus aller Welt, ehrt Kanadier für Studie zu Mobilitätsentscheidungen von Konsumenten

Der Sieger des **2011 Young Researcher of the Year Award** des Weltverkehrsforums der OECD wird heute in Leipzig bei einer feierlichen Preisverleihung im Rahmen des jährlichen Gipfels der Verkehrsminister aus aller Welt geehrt.

Der Preis, der an Forscher unter 35 Jahren vergeben wird und mit 5 000 Euro dotiert ist, geht in diesem Jahr an den Kanadier **Dr. Jonn Axsen** von der University of California in Davis, USA. Er erhält die Auszeichnung für seinen Beitrag zum Verständnis von Käuferentscheidungen mit Blick auf nachhaltige Mobilität – etwa den Kauf eines Elektroautos oder eines Hybridfahrzeugs.

"Ich freu mich riesig über diesen Preis", so Sieger Jonn Axsen. "Es ist inspirierend und eine Bestätigung, dass Verhaltensforschung vom Weltverkehrsforum, das Verkehrsminister aus aller Welt repräsentiert, als wichtig betrachtet wird."

Insgesamt hatten sich 40 Wissenschaftler aus 22 Ländern und Forschungseinrichtungen in 16 Staaten beteiligt. Axsen setzte sich gegen drei andere Kandidaten durch, die es auf die Shortlist der Jury geschafft hatten.

Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, lobte Axsens Studie bei der Verleihung in Leipzig: „Die Arbeit von Herrn Axsen hat die Jury überzeugt. Sie ist nicht nur hochaktuell, sondern sie gibt auch Denkanstöße für uns Politiker bei der Einführung der Elektromobilität.“

Indem er Daten aus Verbraucherumfragen, Tiefen-Interviews, Sozialen Netzwerken und sogar aus Computerspielen zusammenführt mit theoretischen Modellen für Konsumentenverhalten, soziale Konstrukte und Identität, gelingt es Axsen, Licht auf die Rolle sozialer Beziehungen bei solchen Entscheidungen zu werfen. Als Fallstudie untersucht Axsen **Konsumentenerfahrungen mit Hybridfahrzeugen** in Kalifornien. Er zeigt, dass diese Freunde, Familienmitglieder oder Kollegen konsultierten, um sich über etwaige Vorteile von Hybridfahrzeugen ein Bild zu machen.

"Wir haben klare Belege, dass Entscheidungen in Sachen nachhaltige Mobilität stark vom Denken und Handeln im sozialen Umfeld abhängen – von Familie, Freunden und sogar Fremden", erläuterte Preisträger Axsen. "Um langfristige umwelt- und energiepolitische Ziele zu erreichen, wird es Politiker wie Praktiker helfen zu verstehen, wie man bei Konsumenten auf Nachhaltigkeit gerichtete Werte und Verhaltensweisen fördern kann."

“Jonns Studie ist ein Paradebeispiel dafür, wie kreative Wissenschaft echten Mehrwert für politische Entscheidungen liefern kann”, erklärte Jack Short, Generalsekretär des Weltverkehrsforums. “Die Auszeichnung ist wohlverdient, und die Arbeit wird unter Entscheidungsträgern auf aller Welt viele Leser und Anwender finden.”

- ▶ Jonn Axsens preisgekrönte Studie [als Download](#).
- ▶ [Forbes magazine](#) zitiert Jonn Axsens Forschung zum Kaufverhalten bei Hybridwagen.

Biographische Information:

Jonn Axsen wurde 1981 bei Vancouver, Kanada, geboren. Er absolvierte einen Bachelor in Betriebswirtschaftslehre mit Auszeichnung und einen Master in Resource Management an der Simon Fraser University in Vancouver. 2010 promovierte er im Fach Verkehrstechnologie und -politik an der University of California, Davis, in den USA, wo er zurzeit Post-doctoral Fellow ist. Im August 2011 wird Axsen eine Stelle an der Fakultät für Umwelt und Ressourcen-Management an der Simon Fraser University antreten. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der interdisziplinären Untersuchung der Schnittstelle von Konsumentenverhalten, Verkehrstechnologie und Umweltpolitik. Jonn Axsens Hobbys sind Wandern, Radfahren und Campen in der Wildnis.

[Verfolgen Sie den Webcast vom Weltverkehrsforum 2011](#)

Kontakt für Young Researcher Award:

Michel Violland
Administrator
T +33 (0)1 45 24 87 13
E michel.violland@oecd.org

Medienanfragen:

Michael Kloth
Head of Communications
T +33 (0)1 45 24 95 96
E michael.kloth@oecd.org